



Neu in der Laborgemeinschaft

Thyreoglobulin Antikörper (TAK)

Im Serum

Thyreoglobulin wird in der Schilddrüse produziert und ist ein Hauptbestandteil im Lumen der Schilddrüsenfollikel. TG hat in Synergie mit dem Enzym Thyreoidea-spezifische Peroxidase (TPO) eine essentielle Funktion bei der Jodierung von L-Thyrosin und der Bildung der Schilddrüsenhormone T3 und T4.

„Thyreoglobulin (TG) ist wie auch TPO potenziell autoantigen“.

Bei auf Autoimmunität beruhenden Thyreoididen werden erhöhte Serumkonzentrationen von Antikörpern gegen TG (TG-Autoantikörper) gefunden. Hohe Konzentrationen von Anti-TG sind zusammen mit Anti-TPO für chronische lymphozytär-infiltrative Thyreoiditis (Hashimoto-Thyreoiditis) kennzeichnend. Die Häufigkeit von Thyreoglobulinantikörpern liegt bei einer Autoimmunthyreoiditis inklusive der Hashimoto-Thyreoiditis bei ca. 50 – 80%, bei Morbus Basedow bei ca. 30 – 50 %.

Der Anti-TG Test kann auch wertvolle Informationen bei der Verlaufskontrolle der Hashimoto-Thyreoiditis und für die Differentialdiagnose liefern. Hierzu gehören Fälle von vermuteter Autoimmunthyreoiditis mit negativem Anti-TPO-Ergebnis. Und die Abgrenzung von Hashimoto-Thyreoiditis von nicht toxischem modulärem Kropf und anderen Thyreoiditis Formen.

Anti-TG wird auch als wertvoller Ersatzmarker für die Diagnose differenzierter Schilddrüsenkarzinome bei negativem Serum-TG beschrieben.

Obwohl die Sensitivität des Verfahrens durch gleichzeitige Bestimmung von Anti-TPO erhöht werden kann, schließt ein negativer Befund eine Autoimmunerkrankung nicht aus. Der Antikörper-Titer korreliert nicht mit der klinischen Aktivität der Erkrankung. Anfänglich erhöhte Titer können bei länger bestehender Erkrankung bzw. bei Eintreten einer Remission negativ werden. Treten Antikörper nach Remission wieder auf ist die Wahrscheinlichkeit eines Rückfalls gegeben.

Die Anwesenheit von Anti-TG (TAK) kann die Bestimmung von Thyreoglobulin (TG) stören. Es wird daher bei der Anforderung von TG automatisch eine zusätzliche Anti-TG-Bestimmung durchgeführt.

Zu dem in der Laborgemeinschaft gemessenen Wert wird auch immer das verwendete Testverfahren angegeben. Anti-TG-Werte die mit unterschiedlichen Testverfahren ermittelt wurden können nicht miteinander verglichen werden!

Der Referenzbereich wird mit < 115 IU/ml angegeben.

Die Anti-TG-Bestimmung wird mit Elecsys Anti-TG (Roche), täglich in der LgM durchgeführt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Laborgemeinschaft für ganzheitliche Medizin GbR * Grandweg 64 * 22529 Hamburg

Geschäftsführer: * Peter Farenholtz * Thomas Pregartbauer

Tel. 040 524 7812 0 * Fax 040 524781219 * www.lgm-hh.de * info@lgm-hh.de